Presseinformation

21. November 2016

NÖ Kinderrechtepreis 2016 von Kinder- und Jugendanwaltschaft vergeben

LR Schwarz: Kinder brauchen unseren besonderen Schutz

Am heutigen Montag wurden zum dritten Mal die NÖ Kinderrechtepreise 2016, dotiert mit 2.000 Euro, vergeben. Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zeichnete im Landhaus St. Pölten die Gewinnerprojekte gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Gerald Steiner, Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung der Donau-Universität Krems, und der NÖ Kinder & Jugend Anwältin Mag. Peterschofsky-Orange aus: „Unsere Kinder sind unsere Zukunft und brauchen daher unseren besonderen Schutz. Der Kinderrechtepreis als Vorzeigeinitiative richtet sich an Menschen, Organisationen und Initiativen, die sich ganz besonders für die Rechte der Kinder einsetzen. Ich halte das als besonders wichtiges und wegweisendes Projekt in der Familienpolitik, denn die Verletzung der Kinderrechte, die weltweit leider immer noch Thema ist, darf nicht geduldet werden", so Schwarz.

Die Verleihung übernahm Landesrätin Schwarz in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der zum Kinderrechtepreis festhält: „Im Rahmen unserer Familienpolitik ist die Kinder- und Jugendfreundlichkeit ein wesentliches Anliegen und Ziel. Wir wollen, dass es den jungen Menschen in Niederösterreich in jeder Hinsicht gut geht, dass sie sich wohl fühlen können und dass sie eine gute Perspektive vor sich haben. Zum Wohl der Kinder und Jugendlichen gehören auch besonderer Schutz, besondere Unterstützung und besondere Rechte. Mit dem Kinderrechtepreis werden vorbildliche Initiativen für eine kinder- und jugendgerechte Gesellschaft vor den Vorhang geholt. Das ist zum einen die verdiente Anerkennung für all jene, die sich dem Thema Kinderrechte in besonderer Weise widmen. Zum anderen werden damit das Bewusstsein und die Sensibilität für dieses Thema geschärft."

Erstmals entschied sich die unabhängige Jury aufgrund der besonderen kinderrechtlichen Relevanz, ein Projekt mit einem Sonderpreis auszuzeichnen. Als Kriterien für die Preisvergabe dienten der Bezug zu Kinderrechten, Nachhaltigkeit, Partizipation im Besonderen, Prävention und Protektion. Die Kinderrechtepreisträgerinnen und -preisträger 2016 sind „Commit - PatInnen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge" der Caritas Erzdiözese Wien (Kategorie Organisationen/Vereine/Unternehmen), „Kiyou - Du und Deine Rechte" der BAfEP Amstetten (Kategorie Initiativen/Projekte von Kindern und Jugendlichen/Schulklassen/Bildungseinrichtungen), „Quartier für Väter mit langer Anreise" von Martin Morauf (Kategorie Einzelpersonen). Der Sonderpreis erging an Dr. Lilly Damm für das Buch „Ärztliche Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen", Colloquium der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung von sozial- und gesundheitswissenschaftlicher Forschung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Die Einreichungen zum Kinderrechtepreis zeigen eindrucksvoll, dass in Niederösterreich viele wertvolle Projekte zu den Rechten von Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden. Eine Vielfalt an Ideen und ihre Umsetzung wird deutlich, durch diese Projekte entstehen immer mehr Wege die Kinderrechte im Lebensalltag zu verwirklichen. Der Kinderrechtepreis soll Anregung dafür sein, die Kinderrechte und ihre Bedeutung ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und deutlich zu machen, wie wichtig und sinnvoll Kinderrechte im Zusammenleben von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind", so Peterschofsky-Orange.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, NÖ Kinder & Jugend Anwältin, Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, Telefon 02742/908 11, e-mail post.kija@noel.gv.at, http://www.kija-noe.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at